

Neue Löhne für Kindergartenkräfte: Bringen sie frischen Wind ins System?

Am 6. Dezember 2024 haben GPA und vida neue Mindestgehälter für Kindergartenpädagog:innen und Assistent:innen veröffentlicht, um die Branche attraktiver zu gestalten.

Vienna, Österreich - Ein entscheidender Schritt für die Entlohnung im Bildungssektor: Die Gewerkschaften GPA und vida haben erfolgreich einen neuen Mindestlohntarif für Mitarbeiter in privaten Kindergärten ausgehandelt. Ab sofort können sich Kindergartenpädagoginnen im ersten Jahr über ein Mindestgehalt von 3.063 Euro freuen, während Assistenzkräfte 2.137 Euro erhalten, wie [vienna.at](https://www.vienna.at) berichtete.

Die Erhöhung, die im Rahmen der Tarifverhandlungen beim Bundeseinigungsamt vereinbart wurde, beträgt 4 Prozent für die Pädagoginnen und 4,3 Prozent für das Assistenzpersonal. Diese Maßnahme soll die Attraktivität der Branche steigern, die derzeit mit einem akuten Personalmangel kämpft. Besonders deutlich wird die Verbesserung für das Assistenzpersonal, in dem die Gehälter im Vergleich zu anderen Berufsgruppen als niedrig gelten, bestätigte Christiane Mörth von der GPA und fügte hinzu, dass diese Anpassungen wichtig sind, um die Kaufkraft der Beschäftigten zu sichern, wie [gpa.at](https://www.gpa.at) feststellte.

Bedeutung der Gehaltserhöhung

Details	
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.gpa.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at